

MEDIENMITTEILUNG

Basel, 07.09.2020

Zeichen 2'285 (inkl. Leerzeichen)

FREIZONE DREISPITZ – Ein Audio-Video-Walk

FREIZONE DREISPITZ ist ein leises Theaterstück, eine Art Parcours mit Höhenflügen zwischen Realität und Fiktion. Mit Kopfhörern und Tablets ausgerüstet, werden die Zuschauer*innen einzeln vom HeK (Haus der elektronischen Künste) aus über das Basler Dreispitzareal geführt. Unterwegs versinken sie in Klangwelten, bezeugen skurrile Geschichten und werden durch persönliche Begegnungen immer wieder aufs Neue überrascht.

Innerhalb der ehemaligen Mauern des verschlossenen Zollfreilagers koexistieren heute Alltagsleben, Kunst und Industriegewerbe. Wo früher Konsumgüter wie Zigarren und Zigaretten, Rum und Autos gelagert wurden, wird heute Kunst im sozialen Kontext studiert. Neben den Lagerhallen internationaler Logistikfirmen werden Bauten von *Herzog & de Meuron* oder *Bjarke Ingels* bewohnt und während noch immer vollbepackte Lastwagen mit Konsumgütern durch die Strassen fahren, entsteht in Leerräumen und im Dazwischen Platz für Neues. Wenn ein Ort über 80 Jahre der Gesellschaft verschlossen war, löst seine Öffnung dann so etwas wie ein Vakuum aus?

Unterwegs versinken die Zuschauer*innen in Klangwelten und werden von Mitspieler*innen, die am Wegrand auftauchen, immer wieder aufs Neue überrascht. Neben der Schauspielerin *Mona Petri* treffen sie auf weitere elf Mitspieler*innen, deren Biographien eng mit dem Areal verbunden sind. Die Erinnerungen des ehemaligen Kranführers an das Containerstapeln, fliessen über in die Gedanken der Designstudentin zur Zukunft von Transportwegen. Auf die Begegnung mit einem Food-Truck-Betreiber folgt der Besuch in der Kantine, in der seit Jahrzehnten Lastwagenfahrer*innen jeden Morgen Kaffee trinken.

Mit Stimmen und Geräuschen, Bildern und Videosequenzen erzählt FREIZONE DREISPITZ die Geschichten hinter dem ersten Eindruck, stellt das bisher Unerzählte ins Rampenlicht und widmet sich den Mikrokosmen auf dem Dreispitz, die Einblick in unterschiedlichste Lebensrealitäten gewähren.

Der Rundgang der Regisseurin *Isabelle Stoffel* mit dem Theaterkollektiv *Recycled Illusions* wird durch die persönlichen Begegnungen mit den Mitspieler*innen zu einem ganz individuellen Ausflug, der das Gestern, Heute und Morgen zwischen menschlichen Erfahrungswelten und konsumpolitischen Fragen oszillieren lässt.

Vorfürungen

1.-18. Oktober 2020 (jeweils Do bis So, ab 18 Uhr)

Vorverkauf

<https://www.hek.ch/programm/events/event/freizone-dreispitz.html>

Start Audio-Video-Walk

HeK (Haus der elektronischen Künste Basel), Freilager-Platz 9, 4142 Münchenstein/BL

Website

<https://www.recycled-illusions.com/freizone-dreispitz>

Medienkontakt

Simone Schelker, Kommunikation, simone@recycled-illusions.com, +41 (0)79 472 47 42

Isabelle Stoffel, Künstlerische Leitung, isabelle@recycled-illusions.com, +41 (0)79 661 65 29

Ein Projekt im Rahmen von «Dreispitz entdecken»

cms
Christoph Merian Stiftung

&

**RECYCLED
ILLUSIONS**

In Kooperation mit

H3K
Haus der
elektronischen
Künste Basel

HYPERWERK

FFCUT
Kreative
Materialverwertung

ATELIER MONDIAL
Internationaler Kunst- und Design-Praxis
Basel - München - Hamburg

Team Recycled Illusions

Das Theaterkollektiv Recycled Illusions hat in den letzten Jahren verschiedene ortspzifische Live-Audio-Walks entwickelt. In Zürich war zuletzt der Live-Audio-Walk «Kreis 5» rund um das sogar Theater zu sehen. Und für das Zürcher Theater Spektakel 2020 erarbeitete die Regisseurin Isabelle Stoffel einen Audiowalk in internationaler Zusammenarbeit mit der mexikanischen Theatergruppe Lagartijas Tiradas al Sol.

Isabelle Stoffel (Regie, Text & Stimme): Die Regisseurin und Schauspielerin führt Regie bei Theaterstücken und realisiert Audio-Video-Walks. Als Schauspielerin ist sie in der Schweiz und in Spanien im Theater und im Film tätig.

Mona Petri (Dramaturgie & Spiel): Die Schauspielerin ist in zahlreichen schweizerischen Theaterproduktionen und Kinofilmen zu sehen. Für ihre Rolle in «Für oder Flamme» von Markus Fischer wurde sie 2003 mit dem Schweizer Filmpreis als beste Darstellerin ausgezeichnet. Für ihre Rollen in «Hello Goodbye» von Stefan Jäger (2006), «Verliebte Freunde» von Werner Schweizer (2012) und für «Animals» von Greg Zglinski (2017) war sie drei weitere Male für den Preis nominiert

Regie, Text & Stimme:	Isabelle Stoffel
Dramaturgie & Spiel:	Mona Petri
Technische Leitung:	David Rehorek
Video:	Lisa Böffgen
Szenografie:	Ingvild Jervidaló
Fotos:	Alex Urosevic (Involt)
Produktionsleitung & Kommunikation:	Simone Schelker

Mitspieler*innen

Peter Adam, Harald Aescht, Verena Brigger, Markus Burkhalter, Franziska Diana, Mario Felix, Rebecca Geyer, Yvonne Jauslin, Valentina Merz, Lucia Pietrafesa, Luc Spühler

Bildmaterial

Weitere Bilder sind auf <https://www.recycled-illusions.com/freizone-dreispitz> herunterzuladen oder werden in grösserer Auflösung von simone@recycled-illusions.com gerne zur Verfügung gestellt.